



# Sammlung Theaterzettel

**Tell**

**Langer, Ferdinand**

**01.11.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 1. November 1903.

12. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

# TELL.

Heroisch-romantische Oper in 4 Akten von Fony und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.  
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

**Personen:**

Gesler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz	Karl May.
Rudolf der Harras, sein Vertrauter	Alfred Sieder.
Tell	Max Buchsath.
Walter Fürst	Wilhelm Fenten.
Melchthal	Emil Vanderstetten.
Arnold, sein Sohn	Georg Maiff.
Leuthold	Hugo Boissin.
Mathilde, kaiserliche Prinzessin	Elisabeth Suchanel.
Hedwig, Tell's Gattin	Betty Kosler.
Gemmi, Tell's Sohn	Helene Brandes a. G.
Ein Fischer	Bruno Bernhard.

Damen und Gefolge Mathilden's, Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung, Knechte Gesler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.

Zum 3. Akt: „Zirolienne“, arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine, getanzt von derselben, den Damen Jarosch und Kromer, begleitet von dem Ballett-Corps.

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende 10 1/2 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Stadniger.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe		Mt. 1.50 per Platz	
Reverveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 7.— per Platz	Sperrsitze im Parkett	„ 4.— „ „		
3. und 4. Reihe	„ 6.— „ „	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>			
Reverveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Sitzplatz im Parkett	„ 3.— „ „		
Reverveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Parterre	„ 2.— „ „		
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Prosceniumloge 3. Rang	„ 1.50 „ „		
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „		
		Galerie	„ .50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Abends 7 1/2 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

## Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Georg Ohnet.

Montag, den 2. November 1903. 11. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

**Einmaliges Gastspiel:**

**Mad. Georgette LEBLANC-MÄTERLINCK**

und ihre Gesellschaft aus Paris unter Leitung des Impresario

**Jos. J. Schürmann.**

Zum ersten Male:

### JOYZELLE.

Conte d'amour en 5 Actes de M. Maurice Maeterlinck.

Madame GEORGETTE LEBLANC-MÄTERLINCK remplira le rôle de JOYZELLE.

Sierauf: Zum ersten Male:

### L'INTRUSE.

Pièce en 1 acte de M. Maurice Maeterlinck.

Madame GEORGETTE LEBLANC-MÄTERLINCK remplira le rôle de URSULE.

Anfang 7 Uhr.